

Anrede  
Name  
Fachrichtung  
Straße  
PZL, Ort

RS Nr. 1468/2015  
VP-I  
Juni 2015

### Pilotprojekt „Akutgeriatrie“

Sehr geehrte Fr. Doktor, sehr geehrter Herr Doktor,

auf Initiative des Bezirksärztereverters Dr. Rebhandl konnte das Landeskrankenhaus Rohrbach als neuer Teilnehmer für das Pilotprojekt Akutgeriatrie gewonnen werden. Wir freuen uns über die weitere Ausweitung dieses Projekts, da wir davon überzeugt sind, dass der direkte Informationsaustausch zwischen SpitalsärztInnen und niedergelassenen KollegInnen die Betreuung Ihrer PatientInnen verbessert.



### Teilnehmer an dem Projekt sind nun folgende Krankenhaus-Abteilungen:

- Krankenhaus der Elisabethinen, Abteilung Akutgeriatrie
- Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, Abteilung für Akutgeriatrie und Remobilisation
- Krankenhaus Bad Ischl, Abteilung für Akutgeriatrie und Remobilisation
- Allgemeines Krankenhaus Linz, Abteilung Akutgeriatrie
- Krankenhaus Gmunden, Abteilung Akutgeriatrie
- Krankenhaus Rohrbach, Department für Akutgeriatrie

Das Gespräch kann **im Rahmen einer Visite oder eines Telefonats mit einem Spitalsarzt** kurz vor der Entlassung des Patienten stattfinden. Die Dokumentation erfolgt – so wie bei anderen Behandlungen auch – im Zuge der medizinischen Dokumentation im Patientenakt, somit **entfällt** der bisher bei „Akutgeriatrie“ geforderte **zusätzliche Dokumentationsaufwand**.

### Honorierung

Die verrechenbaren Honorarpositionen (siehe Beilage) sind **nicht limitiert** und können elektronisch mit der Kasse abgerechnet werden (**Wegfall der Abrechnungslisten**).

Weitere Informationen zu den Honorarpositionen und zur Verrechnung finden Sie im beiliegenden Informationsblatt „Akutgeriatrie“.

Das Pilotprojekt wird evaluiert und verlängert bzw. in den Regelbetrieb übergeführt, wenn die Evaluierung positive Ergebnisse zeigt.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Ärztelammer für OÖ  
Mag. Christoph Voglmair  
[voglmair@aeoee.or.at](mailto:voglmair@aeoee.or.at)  
Tel. (0732) 778371-291

OÖGKK, Behandlungsökonomie  
Dr. Verena Karl  
[verena.karl@oegek.k.at](mailto:verena.karl@oegek.k.at)  
Tel. (05)7807-102030

Freundliche Grüße

**OÖ Gebietskrankenkasse**

Mag. Franz Kiesl, MPM  
*Ressortdirektor*

**Ärztelammer für Oberösterreich**

MR Dr. Wolfgang Ziegler  
*Kurienobmann-Stv.*  
*niedergelassene Ärzte*

OMR Dr. Thomas Fiedler  
*Kurienobmann*  
*niedergelassene Ärzte*

Dr. Peter Niedermoser  
*Präsident*

**Beilage:**

Informationsblatt „Pilotprojekt Akutgeriatrie“

## Informationsblatt „Akutgeriatrie“

Mit dem Pilotprojekt „Akutgeriatrie“ soll die Behandlungsqualität und Kommunikation zwischen Hausarzt und Spital im Sinne der PatientInnen optimiert werden. In Form einer Visite im stationären Setting oder in Form eines Telefongesprächs sprechen sich Spitalsarzt und Hausarzt über das weitere Procedere kurz vor Entlassung des Patienten ab.

Im Rahmen des Pilotprojekts können nachfolgende Positionen verrechnet werden. Die Verrechnung erfolgt elektronisch via EDV-Quartals-Abrechnung.

- Pos. 3k Akutgeriatrie - Visite Euro 25,-**  
Visite durch den Zuweiser in der akutgeriatrischen Abteilung des jeweiligen Krankenhauses zwecks Besprechung der Medikation und des Prozederes mit dem behandelnden Spitalsarzt kurz vor Entlassung des Patienten. Diese Position ist nicht limitiert. Pro Tag ist diese Position 1 x verrechenbar. Im Rahmen einer Visite wird die Weiterbehandlung aller PatientInnen besprochen die kurz vor der Entlassung stehen. Diese Position ist für die Dauer des Pilotprojektes (Oktober 2014 bis 31. Dezember 2016) befristet.
- Nur von Ärzten für Allgemeinmedizin und Fachärzten für Innere Medizin verrechenbar.
- Pos. 3t Akutgeriatrie – telefonische Besprechung Euro 15,80 (analog 10a)**  
Ausführliches telefonisches Gespräch mit dem behandelnden Arzt in der akutgeriatrischen Abteilung des jeweiligen Krankenhauses zwecks Besprechung der Medikation und des Prozederes mit dem behandelnden Spitalsarzt kurz vor Entlassung des Patienten. Diese Position ist nicht limitiert. Diese Position ist pro stationärem Aufenthalt des Patienten nur 1 x verrechenbar und für die Dauer des Pilotprojekts (Oktober 2014 – 31. Dezember 2016) befristet.
- Nur von Ärzten für Allgemeinmedizin und Fachärzten für Innere Medizin verrechenbar.
- Pos. 3p PatientInnenzuschlag für Akutgeriatrie Euro 7,-**  
Diese Position ist nicht limitiert und zusätzlich zur Position 3k und 3t je PatientIn verrechenbar, für die/den die Weiterbehandlung besprochen wird.
- Pos. 3w Wegegebühren Akutgeriatrie**  
Diese Position ist nur im Zusammenhang mit Position 3k verrechenbar. Die Verrechnung erfolgt gem. Abschnitt E der Honorarordnung entweder pauschal oder pro zurückgelegtem Kilometer (Euro 1,27).

(Stand Oktober 2014)